



125-Jahr-Jubiläum FC Thun | 3. September 2023

Thun gewinnt gegen YB – im Legendenspiel

Mit einem grossen Fest für die Bevölkerung schloss der FC Thun seine Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen ab. Rund um die Stockhorn Arena wurde gegessen, den Rednern gelauscht und Fussballspiele verfolgt.

von Michel Willen



Am Tisch mit den Spielern des FC Thun beim «Buurezmorge».

Fotos: Michel Willen

Es duftet nach Speck im Innenraum der Stockhorn Arena. Das Jubiläumsfest geht mit einem «Buurezmorge» los. Die Gäste füllen ihre Teller am reichhaltigen Buffet und setzen sich an die Tische. Etwas verteilt sitzen die Spieler der ersten Mannschaft dazu. Für musikalische Begleitung sorgt Andreas «Ändu» Mani mit einigen Mundartsongs.

ARTIKEL INFO +

Artikel-Nr: 213297

Online seit: 3.9.2023 – 19:01 Uhr

Autor: Michel Willen

MEHR ZUM THEMA



Endstand 3:1 | 2. September 2023

Thuns Heimsieg gegen Wil

Die Berner Oberländer fügen den St. Gallern die erste Niederlage in dieser Challenge-League-Saison bei. Thun bezwingt ...



FC Thun Berner Oberland | 2. September 2023

Zu Hause gegen Wil

Nach dem Auswärtssieg in Bellinzona spielt der FC Thun Berner Oberland heute Samstag zu Hause gegen den aktuellen Leader ...



Dossier

FC THUN BERNER OBERLAND

Immer die neusten, spannendsten und interessantesten Informationen um den FC Thun Berner Oberland. Hier gibt es die Einblicke abseits des Spielbetriebes, ...



125 Jahre FC Thun

Fans schauen auf ihre Erlebnisse mit dem Verein zurück.

Etwas später verschiebt man auf die Haupttribüne. Der Präsident des Jubiläums-OK Fritz Grossniklaus begrüsst Ehrengäste wie Dominique Blanc, den Präsidenten des Schweizerischen Fussballverbandes. Grossniklaus freut sich über die vergangenen Aktivitäten, die im Jubiläumsjahr über die Bühne gingen.

Anschliessend hat der Thuner Stadtpräsident das Wort und schaut in die Geschichte zurück: «Stellt euch eine Zeit vor, als ein Fussballfeld eher wie ein Acker aussah. Als Fussball eher verpönt war. In dieser Zeit wurde der FC Thun gegründet. Darüber bin ich froh.»

Der FC Thun sei für die ganze Region wichtig – sportlich, aber auch weil er Menschen zusammenbringt. Seine Rede schliesst er mit den Worten «Hopp Thun!».



Das Frauenteam Thun Berner Oberland kämpfte gegen die Frauen von YB um den Sieg.

Werbung

Thuner Frauen verlieren knapp

Dann wird es sportlich: Um 11.00 Uhr steht das Freundschaftsspiel zwischen dem Frauenteam Thun Berner Oberland und den YB Frauen auf dem Programm. Beide Teams bestritten gerade am Tag davor noch ein Ligaspiel – YB gewann

gegen Rapperswil-Jona, Thun verlor gegen Zürich. Deshalb stehen vor allem junge Spielerinnen auf dem Platz.

Beide Teams erspielen sich Chancen, schliesslich sind es aber die Bernerinnen, die vor der Halbzeitpause ein Tor schiessen. Die Thunerinnen suchen den Anschlusstreffer, werden aber nicht mehr gefährlich. Der Stadionsprecher spricht anschliessend von einem fairen und attraktiven Spiel, das «beste Werbung für den Frauenfussball» sei.



Der Festakt lockte viele Leute in die Stockhorn Arena.

Geschichte mit Hochs und Tiefs

In der Pause des Frauen-Matches gab es durch Blue-Sport-Moderator Mevion Heim einen Einblick in die frühe Geschichte des FC Thun. «Der Verein wurde in den ersten paar Jahren zwei Mal wieder aufgelöst. Bälle, Torpfosten und Schnüre für das Tornetz musste man selbst mitnehmen.» Ausserdem spielte der Verein damals im System 2-3-5, also mit zwei Verteidigern und fünf Stürmern. Es hat sich viel verändert.



Andres Gerber, Silvan Aegerter und Mauro Lustrinelli (vlnr) sprachen mit Mevion Heim (links) über die Thuner Champions-League-Zeit.

In der 125-jährigen Geschichte des Fussballklubs aus dem Berner Oberland sticht ein Ereignis besonders hervor: die Teilnahme an der «Königsklasse» – der Champions League – im Jahr 2005. Im Podiumsgespräch dazu gaben Andres Gerber, Silvan Aegerter und Mauro Lustrinelli einen Einblick, wie sie das damals erlebten. «Ich weiss nicht, wie wir das geschafft haben, mit einem 2:2 aus der Ukraine heimzukommen – 10:2 für Kiew wäre nicht ungerecht gewesen», sagt Mauro Lustrinelli.

Andres Gerber erzählt, dass nach dem guten zweiten Rang in der Meisterschaft viele Spieler von anderen Klubs abgeworben wurden. «Vor der neuen Saison waren wir zu wenige Spieler. Wir beteten am Morgen und Abend zusammen, damit noch genug Spieler kommen – natürlich aus Jux, aber die Situation war schon kritisch.»



Spiele gegen den Lokalrivalen sind immer etwas Besonderes.

Sieg gegen YB Old Stars

Das Finale des Festakts fand wiederum auf dem Fussballplatz statt: Die sogenannten FC Thun Legenden traten gegen die YB Old Stars an. Trotz festlichem Anlass kämpften die Lokalrivalen um den Sieg. Für die Thuner standen unter anderem der Kameruner

Armand Deumi und Spieler aus der Champions-League-Mannschaft wie Silvan Aegerter oder Mauro Lustrinelli auf dem Platz. Auch Ex-Trainer Marc Schneider ist dabei.

Bereits in der ersten Minute muss Guillaume Favre den ersten Schuss durch YB abwehren. Doch auch Thun ist angriffig. Nur wenig später schießt Patrick Baumann den Führungstreffer. In der siebten Minute lupft Milaim Rama den Ball über den YB-Keeper in die Maschen. Später verwandelt René Sutter für die Berner einen Penalty. Schliesslich kann Joël Descloux zum 2:2 ausgleichen.

Nach der Pause schießt Stefan Glarner die Thuner wieder in Führung. Den Schlusspunkt setzt wiederum Patrick Baumann – dem heutigen Trainer des FC Münsingen gelingt das 4:2. Damit ist das Jubiläumsfest des FC Thun auch aus sportlicher Sicht ein Erfolg.

 DRUCKEN  IHRE MEINUNG  WEITEREMPFEHLEN  TWITTER  FACEBOOK  WHATSAPP  ARTIKEL TEILEN

Anzeigen



MÖBEL ABÄCHERLI

Möbelhaus und Schreinerei



Sonnig wohnen im Herbst und Winter!

HERBST-WOHSCHAU


Freitag, 8. September bis Samstag, 16. September 2023

Geniessen Sie entspannt Ihren Rundgang durch unsere grosse Ausstellung.
Wir zeigen Ihnen die Highlights und beraten Sie gerne.

Für Sie länger offen
Samstag, 9./16. September
9:00-17:30 Uhr
Sonntag, 10. September
11:00-17:00 Uhr

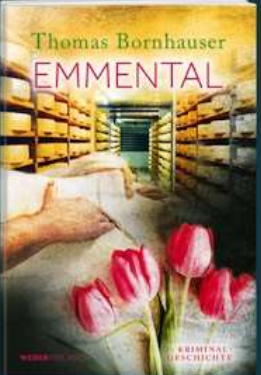
MÖBEL ABÄCHERLI AG
Aariedstrasse 3
6074 Giswil
041 676 70 10
moebel-abaecherli.ch

10%
Herbst-Gutschein
8.9.2023 – 16.9.2023
nicht kumulierbar



EMMENTAL

In Karl Hofers Käserei in Thun wird an einem Montagmorgen ein Toter gefunden. Zwar wissen Karl Hofer und seine Leute, wer der Mann ist – seine Identität indes kennen sie nicht wirklich. Sicher ist, dass er als Lieferant in geschäftlicher Verbindung mit der Käserei steht. Nur: Weshalb traf er sich ausserhalb der normalen Betriebszeiten mit Karl Hofer? Die Vermutung liegt nahe, dass mit dem angelieferten Käse etwas nicht stimmte. «Emmental» handelt nicht bloss am Thunersee und im Emmental, sondern auch in Amsterdam.



Autor: Thomas Bornhauser
192 Seiten, 14 x 20,1 cm
broschiert, Softcover
Mit 15 Abbildungen.
ISBN 978-3-03818-501-7
CHF 29.–

Jetzt bestellen.

FÜR **20% RABATT**
DEN BESTELLCODE «JUNGFRAU20» EINGEBEN.

Online-Bestellungen unter www.weberverlag.ch

WEBERVERLAG.CH